

Praktikumsbericht:

Ich kannte Bettina schon vor meinem fünf-wöchigen-Praktikum vom 02.05. bis zum 03.06.2022. Ich war schon einmal im Rahmen eines Schülerpraktikums bei ihr im Büro und habe sie auch im Bundestagswahlkampf des vergangenen Jahres begleitet. In dem Wahlkampf sagte Bettina zu mir, dass ich gerne wieder ein Praktikum bei ihr machen könne, gerne auch länger als nur zwei Wochen (solange ging mein erstes Praktikum).

Zwischen meinen schriftlichen und mündlichen Abitur-Prüfungen hatte ich einige Wochen Zeit und habe mich dann mit Bettinas Büro (das super ist:)) verständigt und die haben mir dann dieses Praktikum ermöglicht.

Ich konnte an Plenardebatten teilnehmen, mit anderen MdBs Gespräche führen, habe viel über den Bundesrat und den Bundestag erfahren, habe Bürgerbriefe beantwortet und allgemein einen empfehlenswerten Einblick in die Prozesse, wie Politik gemacht wird, bekommen. Darüber hinaus habe ich über das SPD-Praktikantenprogramm noch andere Praktikantinnen und Praktikanten kennengelernt und somit sehr viele interessante Personen mit ähnlichen Interessen getroffen.

Auch, wenn ich mich viel mit der aktuellen Tagespolitik in meiner Freizeit beschäftige, ist das gar nicht mit der Intensität im Bundestag zu vergleichen. Dort ist man „gezwungen“ sich mit den Themen viel tiefer und intensiver zu beschäftigen und diese wirklich zu verstehen, was mir enorm viel Spaß gemacht hat.

Für alle zukünftigen Praktikantinnen und Praktikanten, die etwas über das Persönliche Bettinas und des Büros erfahren wollen: Bettina ist eine energiegeladene Frau, die Politik **lebt**. Sie lebt für ihren Wahlkreis und investiert unglaublich viel Energie, um ihren Wahlkreis zu repräsentieren und den Leuten im Wahlkreis zu helfen. Ich denke, dass dieser Anspruch an sich selbst und dieser Arbeitsaufwand nicht selbstverständlich ist, und das nun seit 20 (!) Jahren. Um ihren hohen Ansprüchen gerecht zu werden, braucht Bettina ein gut besetztes Büro und das hat sie (zumindest denke ich das und sagt sie das auch immer wieder). Das Büro bestehend aus zwei wissenschaftlichen Mitarbeitern, einem Praktikanten und einem studentischen Mitarbeiter hat mir sehr geholfen einen Einblick in die Politik zu bekommen und hat mich sozusagen „verpflegt“. Ich kann mich nur bei euch bedanken und hoffe (und denke), dass man sich bald wieder sieht. :)

An alle, die überlegen, ob ein Praktikum für sie das Richtige wäre: Nicht Nachdenken, einfach machen. Es lohnt sich!